

Bundesliga Start am 21. Oktober 2006

Liebe Medienvertreter,
liebe Sportfreunde,

kommendes Wochenende startet die österreichische Badminton Bundesliga. Im Frühjahr dieses Jahres wurden einige für den Ablauf der Bundesliga relevanten Veränderungen beschlossen.

Reduzierung der Bundesligamannschaften - Einführung einer 2. Bundesliga

Aufgrund der Entscheidung ab dieser Saison eine 2. Bundesliga einzuführen und gleichzeitig die Reduzierung der spielberechtigten Mannschaften auf 8 zu reduzieren, gab es einige Verschiebungen im Teilnehmerfeld. Vorchdorf hat freiwillig den Rückzug in die 2. Bundesliga angetreten, Wimpassing ist komplett ausgestiegen. Dafür bekamen Klosterneuburg und Wolfurt die Möglichkeit, ohne Qualifikationsturnier in die 1. Bundesliga einzusteigen. Viele der „kleineren“ Vereine nützen die Chance in der 2. Bundesliga einzusteigen. Askö Kelag Kärnten stellt sogar eine zweite Mannschaft (Nachwuchsteam) für die 2. Bundesliga.

1. Bundesliga	2. Bundesliga
BSC 70 Linz	Vorchdorf
WBH Wien	Wr. Neustadt
Klosterneuburg NEU	Gleisdorf
Pressbaum	Simmering
Kärnten 1	Kärnten 2
Wolfurt NEU	
Traun	
Dornbirn	

Kräfteverhältnis in der 1. Bundesliga

Das „Aufrüsten“ in der 1. Bundesliga wurde weiter vorangetrieben. Wie man schon im Vorfeld dieser Saison erwarten konnte, versuchten einige Vereine noch weiter zu investieren. Ziel ist es - Askö Traun – den amtierenden Meister in der kommenden Saison vom Thron zu stürzen. Vor allem der BSC 70 Linz (3. Platz in der vergangenen Saison) rüstete für die diese Saison stark auf. Nachdem der Vertrag mit „Altmeister“ Klaus Fischer nicht mehr verlängert wurde, angelte man sich bereits frühzeitig die Doppelspezialisten Miha Horvat und Luka Kumelj vom Konkurrenten Askö Kelag Kärnten. Weiters wurde bei den Damen Urska Silvester verpflichtet. Das klare Ziel des BSC 70 Linz für diese Saison ist wieder das Erreichen des Halbfinals.

Die **Spitzenteams der kommenden Saison** werden aus meiner jetzigen Sicht ganz klar **Askö Traun, WBH Wien und der BSC 70 Linz** sein. Dahinter, denke ich, wird es einen Kampf zwischen Kelag Kärnten, Wolfurt, Klosterneuburg und Pressbaum um den Play-off Platz geben.

Partner des BSC 70 Linz – Bundesligasaison 2006/2007



Zu- und Abgänge der Spitzenteams

BSC 70 Linz:

Abgang: Klaus Fischer (Karriereende)

Zugang: Miha Horvat (Kärnten), Luka Kumelj (Kärnten), Urska Silvester, Maria Steinmann (Andorf), Nachwuchsspielerin Natalie Hofinger (Andorf)

WBH Wien:

Abgang: *keine*

Zugang: Luka Petric (Kärnten), Madsen Jesper, Fang Erwin (Leihspieler), Pyykkönen Mathias

Askö Traun:

Abgang: Gerstl Mario (Simmering)

Zugang: *keine*

Ziele des BSC 70 Linz

Die Ziele für die kommende Saison sind ganz klar auf Erreichen des Halbfinals gerichtet. Ganz strategisch wurde unsere Mannschaft über die letzten Jahre zusammengestellt und weiterentwickelt. Für mich als Obmann ist es ein langfristiges Ziel wieder Mannschaftsstaatsmeister zu werden, mittelfristig wollen wir wieder „ganz oben mitspielen“. Mir war damals klar dass diese Entwicklung der Mannschaft mindestens 3-7 Jahre in Anspruch nehmen wird. In der vergangenen Saison konnten wir bereits mit dem Erreichen des 3. Platzes sehr zufrieden sein. Diese Saison stellen wir uns das Ziel mindestens wieder das Halbfinale zu erreichen. Die Vorzeichen dafür stehen nicht schlecht, wie auch unser erster Test für diese Saison – der Donaupokal in Linz – zeigte. Wir verfügen neben dem Doppel Koch/Zauner (Traun) wohl über die zweitstärkste Doppelpaarung mit Horvat/Kumelj, aus dem letzten Jahr, wobei Peter Zauner wohl noch für längere Zeit verletzungsbedingt ausfallen wird.

Vieles wird höchstwahrscheinlich auch bei Damen entschieden werden. Da sich unsere stärkste Dame im Einzel – Urska Silvester – leider erneut an der Wirbelsäule – nach ihrem Autounfall – verletzt hat, hoffen wir, dass sie bis zum Halbfinale wieder TOP fit ist. Dort werden wir sie brauchen. Im Moment arbeitet sie an ihrem Comeback.

Von Seiten der Vereinsführung freuen wir uns sehr auf den Start der kommenden Bundesligasaison. Die Heimspiele des BSC 70 Linz werden in der kommenden Saison im Bundesschulzentrum Auhof absolviert. Hier stehen uns nun auch endlich Tribünen für unsere Fans zur Verfügung.

Partner des BSC 70 Linz – Bundesligasaison 2006/2007



Die Spiele des BSC 70 Linz im Grunddurchgang:

SpT.	Datum	Beginn	Heim	Gast
1	Sa. 21.10.	16:00	Union Racketlon Klosterneburg 1	BSC 70 Linz 1
2	Sa. 11.11.	15:00	ASV NÖ Pressbaum 1	BSC 70 Linz 1
3	Sa. 18.11.	15:00	BSC 70 Linz 1	ASKÖ kelag Kärnten 1
4	So. 19.11.	10:00	WBH Wien 1	BSC 70 Linz 1
5	Sa. 25.11.	15:00	BSC 70 Linz 1	UNION BSC Dornbirn 1
6	So. 26.11.	11:00	BSC 70 Linz 1	Raiffeisen UBS Wolfurt 1
7	Sa. 02.12.	15:00	BSC 70 Linz 1	ASKÖ Traun 1
8	Sa. 06.01.	15:00	BSC 70 Linz 1	Union Racketlon Klosterneburg 1
9	Sa. 27.01.	15:00	ASKÖ kelag Kärnten 1	BSC 70 Linz 1
10	So. 28.01.	11:00	BSC 70 Linz 1	WBH Wien 1
11	Sa. 10.02.	15:00	BSC 70 Linz 1	ASV NÖ Pressbaum 1
12	Sa. 17.02.	15:00	UNION BSC Dornbirn 1	BSC 70 Linz 1
13	So. 18.02.	10:00	Raiffeisen UBS Wolfurt 1	BSC 70 Linz 1
14	Sa. 10.03.	15:00	ASKÖ Traun 1	BSC 70 Linz 1

Mit der Bitte um Berichterstattung

sportliche Grüße
Reinhard Hechenberger
Obmann BSC 70 Linz
0664/911 10 16

Partner des BSC 70 Linz – Bundesligasaison 2006/2007



BSC 70 LINZ
Furtherstraße 10
A 4040 Linz
ZVR-Zahl

e-mail: office@bsc70linz.at
www.bsc70linz.at
Tel.: 0664/911 10 16
222569469

Seite 3 von 3